

VI. Ludwig Jos. Anton, g. 13. Dec. 1784, östr. F.=B.=M.,
G. Direct. d. Artill., Inh. d. Inf.=Reg. Nr. 8., (lebt in Wien).

G r o ß v a t e r s = B r u d e r s = K i n d e r.

Der Herzog v. Modena und dessen Geschwister, s. Modena.

Dettingen. (8.)

Die sichere Genealogie dieses alten Hauses, welches das erhaltene Grafenamt u. die gräfl. Würde an seine Besitzungen in Schwaben erblich machte, fängt erst mit dem 13. Jahrhund. an, in welchem es auch die, einige Zeit besessene Würde der Landgrafen v. Elsaß, 1359 an den Bischof von Straßburg verkaufte. Jetzt blühen 2 Linien desselben, welche den Grafen Friedrich, † 1579, zum Stammvater haben u. deren Besizthum 27. Q. M. mit 58,000 Einw. beträgt. Hiervon kommen auf die Linie

1. Dettingen-Spielberg. (3.)

welche Friedrichs älterer Sohn, Wilhelm der jüng., † 1600, stiftete, 9 Q. M. mit 17,000 Einw., welche außerdem noch in Württemberg, Oesterreich u. Böhmen begütert ist. Sie erhielt 1734 für den jedesmal. Chef den Reichsfürstenstand, welcher, 10. Dec. 1755, auch auf die übrigen Glieder ausgedehnt wurde. Kath. Conf. — Resid.: Dettingen.

Fürst: Johann Aloys 3. Ant., g. 9. Mai 1788, bayer. Kron-Obst.=Kämm., erbl. Reichsrath, Senior des Hauses, folgte d. Vater 27. Juni 1797, trat 29. Sept. 1843 seinem ältesten Sohne die Verwaltung seiner Besitzungen ab. Vm. 31. Aug. 1813 mit Amalie Aug., E. des 1838 † (ersten) Fürsten Karl v. Brede, g. 15. Jan. 1796, (wohnen in München).

K i n d e r.

1. Otto Karl, regier. Fürst seit 29. Sept. 1843, wo der Vater ihm die Regierung abtrat, g. 14. Jan. 1815; vm. 6. Nov. 1843 mit Georgia Clement., Gräfin v. Königsegg-Nulendorf, g. 1. Apr. 1825.

T o c h t e r.

- Clementine Mar., g. 23. Sept. 1844.
 2. Mathilde Sophie, g. 9. Febr. 1816, vm. 24. Jan. 1839
 mit d. reg. Fürsten Max. v. Thurn u. Taxis.
 3. Gustav Friedr., g. 31. März 1817, östr. Rittm. bei Erz-
 herzog Karl Uhlanen Nr. 3.
 4. Bertha Joh. Notgere, g. 1. Aug. 1818, vm. 1842 mit
 Graf Raimund Fugger v. Kirchberg-Weißhorn.

E l t e r n.

Fürst Joh. Aloys 2., g. 16. Apr. 1758, folgte 16. Febr. 1780
 d. Oheim, Fürsten Joh. Aloys 1., † in Neuburg an der Donau
 27. Juni 1797; vm. 1) 21. Apr. 1783 mit Henriette Dor. Kar.,
 T. des 1805 † Fürsten Karl Anselm v. Thurn u. Taxis, g. 20.
 Nov. 1761, † 25. Apr. 1784; 2) 7. Mai 1787 mit Aloysie, T.
 des 1800 † Fürsten Karl Jos. Ant. v. Auersperg, g. 20. Nov. 1762,
 Vormünd. u. Regentin bis 9. Mai 1809, † 19. Mai 1825.

2. Dettingen-Wallerstein. (4.)

Stifter dieser jüngern Linie ist des gemeinschaftlichen Stamm-
 vaters 2ter Sohn, Wolfgang, † 1598. Sie succedirte 1731 in
 die Besitzungen der ausgestorb. ältern öttingen'schen Linie, 1798 in
 die Güter der auch ausgestorb. gräfl. öttingen-baldern'schen Linie,
 u. wurde 1774 in den Fürstenstand erhoben. Ihr Besizthum unter
 bayer. Hoheit beträgt 18. D. M. mit 41,000 Einw. Im Würt-
 temberg'schen besitzt sie die Stadt Neresheim mit mehrern Dörfern
 u. seit 1808, als Thronlehn, das Kron-Obersthofmeisteramt des
 Königr. Bayern. Kath. Conf. Resid.: Wallerstein.

Fürst: Karl Friedr. Ernst Kraft Rodger, g. in Wallerstein
 16. Sept. 1840, folgte d. Vater 5. Nov. 1842.

S c h w e s t e r n.

1. Sophie Ther. Wilh. Math., g. 6. Jan. 1829.
2. Karoline Wilh. Mar. Soph., g. 21. Sept. 1831.
3. Gabriele Mar. Anne Wilh. Ther., g. 31. Jan. 1833.

4. Wilhelmine Mar. Anne Soph., g. 30. Dec. 1833.
5. Marie Anne Ther. Wilh. Agathe, g. 1. Febr. 1839.
(2 — 5 Halbschwestern)

E l t e r n.

Fürst Friedrich Kraft Heinrich, g. 16. Oct. 1793, östr. Käm. u. Obst., gelangte 14. Oct. 1823, durch Entfagung seines ältern Bruders Ludwig, zur Regierung, † in Wallerstein 5. Nov. 1842, vm. 1) 13. Mai 1827 mit Mar. Sophie Ther. Walp. Aug., des reg. Landgrafen Friedr. v. Fürstenberg I., g. in Wien 28. Aug. 1804, † in Prag 4. Febr. 1829. 2) 8. Sept. 1830 mit d. Gräfin Mariane, I. des 1834 † Fürsten Joh. v. Trautmannsdorf, g. 9. Juli 1806.

V a t e r s G e s c h w i s t e r.

I. Fürst Ludwig Krato Karl, g. 31. Jan. 1791, Kronoberst-
hofmeister, Reichs- u. Staatsr., Gesandter in Paris, folgte d. Va-
ter 6. Oct. 1802, trat die Regierung dem jüngern Bruder Friedrich
14. Oct. 1823 ab, als er sich in Kerkingen, 7. Juli 1823, mit
Mar. Crescentie Bourgin, g. in Füßen 3. Mai 1806, I.
d. Hofgärtners Bourgin in Beldern, vermählte. Er besitzt die
Herrsch. Ober- und Unterwallbach, Eberstetten, Leutstetten u. Pe-
tersbrun, war früher Minister des Innern u. G.=L., wurde 1838,
wegen seines entschiedenen Auftretens in der Ständeverammlung
gegen das Wiederaufleben des Klosterwesens in Bayern, erst quies-
cirt, dann entlassen mit dem Charakter: Staatsrath, den er aber
nicht annahm, auch den Gen.=Leutn.=Titel ablegte.

T o c h t e r.

Karoline Ant. Fried. Wilh., g. 19. Aug. 1824, vm. Gräfin
Waldbott seit 27. Febr. 1843.

II. Karl Anselm Kraft, geb. 6. Mai 1796, vm. 18. Mai 1831
mit der Gräfin Julie Franz., Tocht. des Gr. Moriz v. Dietrich-
stein, g. 12. Aug. 1807.

K i n d e r.

a) Marie Ther. Wilh., g. 31. Juli 1832.

b) Eleonore Ernest. Kar. Athanasia, g. 2. Mai 1834.

c) Moriz Karl Kraft Ernst Wilh. Rotger Konst., g. 22. Sept. 1838.

d) Marie Anne, g. 15. Sept. 1840.

III. Sophie Albert. Doroth. Eleonore, g. 27. Aug. 1797, vm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen v. Türkheim-Montmartin, g. 11. Nov. 1794, (wohnt in Regensburg).

IV. Marie Ther., g. als Zwill. 13. Aug. 1799, vm. 7. Juni 1827 mit dem Freih. Friedr. Späth v. Marchthal, württemb. M.

V. Charlotte, g. 14. Febr. 1802, vm. 9. Juni 1828 mit d. Gr. Albert Montecuculi-Laderchi, östr. Käm., Vicepräf. des Mailänder Suberniums, g. 1. Juli 1802.

VI. Mar. Ernestine, g. 5. Juli 1803, vm. 1843 mit dem Landgr. Jos. v. Fürstenberg.

Oldenburg. (6. 3.)

Das Haus Oldenburg, das bischöfliche Haus Holstein, hat mit dem dänischen u. dessen beiden Nebenlinien, so wie mit dem russ. u. holstein-gottorp'schen Hause, gleichen Stammvater an Friedrich 1., König v. Dänemark, der 1533 †. Sein näherer Stammvater ist Christian August, Herzog zu Holstein-Gottorp, der 1726 †*).

Kaiser Paul 1. v. Rußland aus dem ältern gottorp'schen Aste, vertauschte 1773 seinen Antheil von Holstein, gegen die Grafsch. Oldenburg u. Delmenhorst, an Dänemark, u. übergab diese seinem Vetter Friedrich August, aus dem jüngern gottorp'schen Aste. Da dessen Stamm 1823 erlosch, so folgte der seines jüngern Bruders Georg Ludwig († 1763). Beide Grafschaften wurden 1774 zu einem Herzogth. unter dem Namen Oldenburg erhoben, u. 1778 die Holstein-Gottorp'sche Stimme im Reichsfürstenrath auf die jüngere Holstein-Gottorp'sche Linie, unter der Benennung Holstein-Oldenburg übertragen. Hierzu kam durch den Reichsdeputationsbeschluß von 1803 das säcularisirte Bisthum Lübeck als erbliches Fürstenthum. Von 1811 bis 1815 gehörten diese Besitzungen zum franz. Reiche. Als Entschädigung für diese Occupation erhielt Oldenburg 1817 das Fürstenth. Birkenfeld am lin-

*) Siehe die bei Holstein gegebene Stammtafel.

fen Rhein
von Rußl
Oldenburg
Birkenfeld
D. M. 2
Conf. Ref
Großher
13. Juli 17
und nahm
ertheilte gr
1817 mit A
Anhalt-Ber
23. Febr. 1
burg 14. J
mahlin, g.
März 1828
v. Schwede
v. Schwede

1ster G
21. Dec. 18
2. Herz
2ter G
denburg 8
Garderegim
3ter G
1834, †
5. Pr.
30. Apr.
6. Pr.

Prinz
1812 in
Petersbur
1801 † R
1816 mit R